

LINEA PURA 16

FILATI

Modell 27

CARDIGAN



CARDIGAN

Größe 38/40 (42/44 – 46/48)

Die Angaben für Größe 42/44 stehen in Klammern vor, für Größe 46/48 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „**Cotton Wool**“ (53 % Schurwolle (Merino extrafine), 47 % Baumwolle, LL = ca. 195 m/50 g); ca. **300 (350 – 400) g** Orange (**Fb. 15**) und Lana Grossa-Qualität „**Silkhair**“ (70 % Mohair (Superkid), 30 % Seide, LL = ca. 210 m/25 g): ca. **150 (175 – 200) g** Ziegelrot (**Fb. 164**); Stricknadeln Nr. 4 und 4,5; 4 farblich passende Knöpfe, ø 23 mm.

Hinweis: Alle Teile mit doppeltem Faden stricken, und zwar zusammen mit je 1 Faden beider Qualitäten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Rippen und Halbpattentmuster mit beids. Patentrand über je 2

M: Nach Strickschrift A/B str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. Die je 2 grau unterlegten M beids. gelten jeweils für den Patentrand. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. In der Höhe für die **Rippen** lt. Strickschrift A die 1. und 2. R 1x str., dann diese 2 R stets wdth., für das **Halbpattentmuster** lt. Strickschrift B die 1. – 3. R 1x str., dann die 2. und 3. R stets wdth.

Betonte Abnahmen: Am R-Anfang nach der 5. M 3 M [= 1 re, 1 li und 1 re Patent-M] überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die 2 folg. M re zus.-str., dann die abgehobene M darüber ziehen], am R-Ende vor den letzten 5 M 3 M [= 1 re, 1 li und 1 re Patent-M] re zus.-str. Es werden je 2 M abgenommen. **Betonte Zunahmen:** Am R-Anfang nach der 3. M 1 M re verschränkt und 1 M li aus dem Quersfaden herausstr. Am R-Ende vor den letzten 3 M 1 M li und 1 M re verschränkt aus dem Quersfaden herausstr. Es werden je 2 M zugenommen. Die zugenommenen M ab folg. R mustergemäß str.

Maschenprobe: 17,5 M und 36 R Halbpattentmuster mit Nd. Nr. 4,5 und doppeltem Faden = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 99 (105 – 113) M mit Nd. Nr. 4 und doppeltem Faden anschlagen. Für den Bund 4 cm = 14 R Rippen mit beids. Patentrand str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Dann mit Nd. Nr. 4,5 im Halbpattentmuster weiterarb., dabei jeweils den Patentrand fortsetzen und auch mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Nach 32 cm = 115 R ab Bundende beids. für die Armausschnitte 6 M abk. = 87 (93 – 101) M. Nun wieder gerade weiterstr. In 19 (20 – 21) cm = 68 (72 – 76) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 5 (7 – 7) M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 5 M und 3x je 6 M (4x je 6 M – 4x je 7 M) abk. In der folg. R die restl. 31 M für den geraden Halsausschnitttrand abk.

Linkes Vorderteil: 50 (52 – 56) M mit Nd. Nr. 4 und doppeltem Faden anschlagen. Für den Bund 4 cm = 14 R Rippen mit beids. Patentrand str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen und am re Arbeitsrand mit 1 li Rippen-M vor dem Patentrand enden. Dann mit Nd. Nr. 4,5 im Halbpattentmuster entsprechend weiterarb., dabei jeweils den Patentrand fortsetzen und auch mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Am re Ar-

beitsrand mit 1 li Patent-M vor dem Patentrand enden. Den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen. Gleichzeitig mit dem Armausschnitt am li Rand für die Ausschnittschrägung 2 M betont abn., dann in jeder 8. R noch 7x je 2 M betont abn. Die Schulter am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen, dabei jedoch bei der 1. Abnahme für die Größen 42/44 und 46/48 nur 6 M abk. Nach der letzten Abnahme sind alle M aufgebraucht.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil stricken.

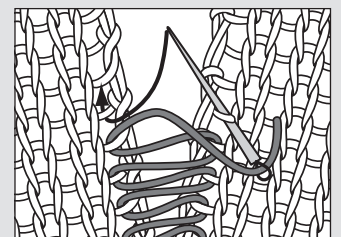
Ärmel: 49 (53 – 57) M mit Nd. Nr. 4 und doppeltem Faden anschlagen. Für den Bund 4 cm = 14 R Rippen mit beids. Patentrand str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Dann mit Nd. Nr. 4,5 im Halbpattentmuster weiterarb., dabei jeweils den Patentrand fortsetzen und auch mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Beids. für die Schrägungen in der 20. R ab Bundende 2 M betont zun., dann in jeder 22. R noch 4x 2 M betont zun. = 69 (73 – 77) M. Die zugenommenen M folgerichtig in das Halbpattentmuster einfügen. Nach 34 cm = 123 R ab Bundende beids. 1 Markierung anbringen und gerade weiterstr. Nach 4 cm = 14 R ab Markierung die M locker abk., wie sie erscheinen.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Ärmelnähte jeweils nur bis zur Markierung. Für die Verschuss- und Ausschnittblende 15 M anschlagen. Rippen mit beids. Patentrand str., dabei mit der re Blende beginnen. Nach 4 cm ab Anschlag fürs 1. Knopfloch nach der 6. M ab R-Beginn 2 M abk. und in der folg. R wieder 2 M dazu anschlagen. Die übrigen 3 Knopflöcher im Abstand von je 10,5 cm genauso einstr. Nach insgesamt 67,5 (68,5 – 69,5) cm ab Anschlag [reicht bis zur rückwärtigen Mitte] die M abk., wie sie erscheinen. Die Blende während dem Stricken immer wieder an die entsprechenden Ränder halten, um die Länge zu überprüfen. Sie darf weder zu lang noch zu kurz sein, damit sie die Strickränder nicht ausdehnt oder zus.-zieht. Die li Blende genauso str., jedoch ohne Knopflöcher. Die Blenden jeweils im Matratzenstich gleichmäßig verteilt an die Vorderteilränder und den Ausschnitttrand nähen, dabei darauf achten, dass die Knopflöcher über dem re Vorderteil liegen, und zwar ab Bund bis zum Beginn der Ausschnittschrägung. Rückwärtige Blendennaht schließen. Ärmel einsetzen. Knöpfe annähen.

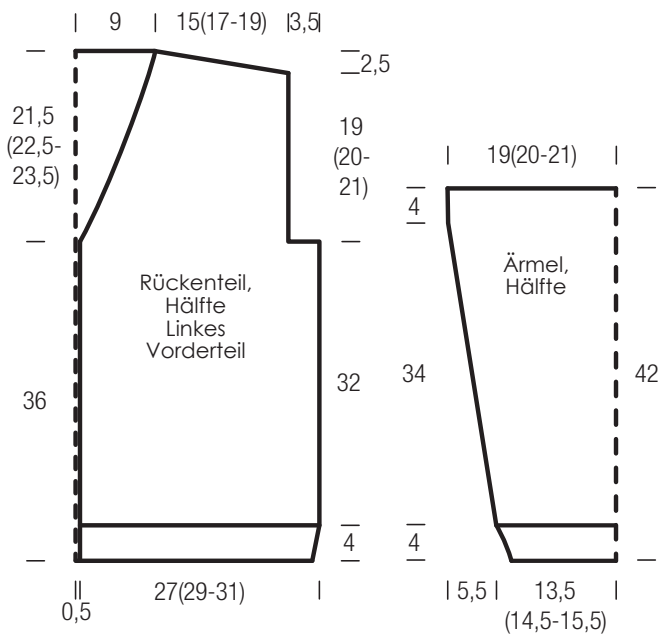
NAHT IM MATRATZENSTICH

Legen Sie die Strickteile mit der rechten Seite nach oben nebeneinander. Beginnen Sie nun die Naht am unteren Rand. Verbinden Sie zunächst die Anschlagreihen miteinander, indem Sie zuerst beim rechten Teil, dann beim linken Teil den Quersfaden neben der Randmasche von unten nach oben auffassen und den Nähfaden durchziehen. Dann fassen Sie stets beim rechten Teil den Quersfaden zwischen der letzten Masche und der Randmasche, beim linken Teil den Quersfaden zwischen der

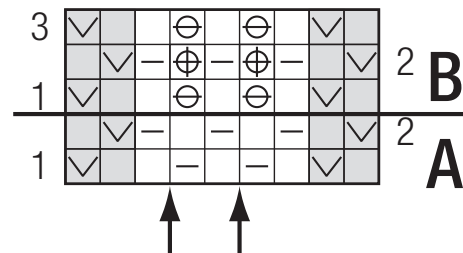
Randmasche und der ersten Masche auf und ziehen den Nähfaden durch. Nach je 2 bis 3 cm Naht ziehen Sie den Faden fest an.



CARDIGAN



Strickschrift A/B



Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- ⊖ = 1 M li
- ⊕ = 1 M mit 1 U li abh.
- ⊗ = 1 M mit U re zus.-str.
- ✓ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen

MASCHENPROBE

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (½ bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!

ABKÜRZUNGEN

M = Masche
R = Reihe
Rd = Runde
U = Umschlag
LL = Lauflänge
fortl. = fortlaufend
b. = Farbe

lf. = laut
li = links, linke
re = rechts, rechte
str. = stricken
zus.-str. = zusammenstricken
arb. = arbeiten
abk. = abketten

abn. = abnehmen
zun. = zunehmen
abh. = abheben
Art. = Artikel
Luftm = Luftmasche(n)
Kettm = Kettmasche(n)
fe M = feste Masche(n)

Stb = Stäbchen
Dstb = Doppelstäbchen
Nd. = Nadel
MS = Mustersatz
Gr. = Größe
S. = Seite
Abb. = Abbildung